



06.04.2020

LOGISTIKPARK STOLLBERG: FRACHTKOSTENANTEIL FÜR NACHTEXPRESSSENDUNGEN

Der Logistikpark Stollberg ist eines der größten Ersatzteillager Deutschlands und vertreibt Originalersatzteile von 26 Fahrzeugherstellern. Durch die deutschlandweite rückläufige Auftragssituation und Änderungen im Lieferservice der Kfz-Hersteller komme es jedoch auch in Stollberg zu Einschränkungen. So teilte das Unternehmen am Samstag (04.04.2020) mit: „So werden wir nicht mehr täglich und teilweise erst am Nachmittag mit dringend benötigten Teilen beliefert.“

9,50 EURO PRO TAG FÜR NACHTEXPRESSSENDUNGEN

Weiterhin hieß es in der Meldung: „Außerdem kommen Speditionen und Logistikdienstleister in den letzten Tagen mit erheblichen Kostensteigerungen auf uns zu, um ihre Speditionsnetzwerke bei geringerem Sendungsvolumen aufrecht zu erhalten.“ Durch „interne Optimierungen“ habe der Logistikpark einen Teil dieser Kostensteigerungen abfedern können.

Dennoch sei man ab heute – Montag, den 6. April 2020 – „gezwungen, einen Frachtkostenanteil von 9,50 Euro pro Tag für alle Nachtexpresssendungen, welche wir mit Innight Express Germany GmbH (NOX) versenden, in Rechnung zu stellen“, erklärte das Unternehmen in seiner Mitteilung vom Wochenende.

WARENVERSORGUNG WEITERHIN GESICHERT

Um die Warenversorgung müssten sich die Kunden jedoch keine Sorgen machen. So erklärten die Stollberger: „Um die Warenversorgung für Sie weiterhin zu sichern, haben wir in den letzten Tagen

unsere Warenbevorratung nochmals erhöht.“ Mit geänderten Servicezeiten gelinge es zudem, Bestellungen und Anfragen weiterhin auf hohem Niveau zu bearbeiten.

Die komplette Information des Logistikpark Stollberg [lesen Sie hier](#).

[Carina Hedderich](#)